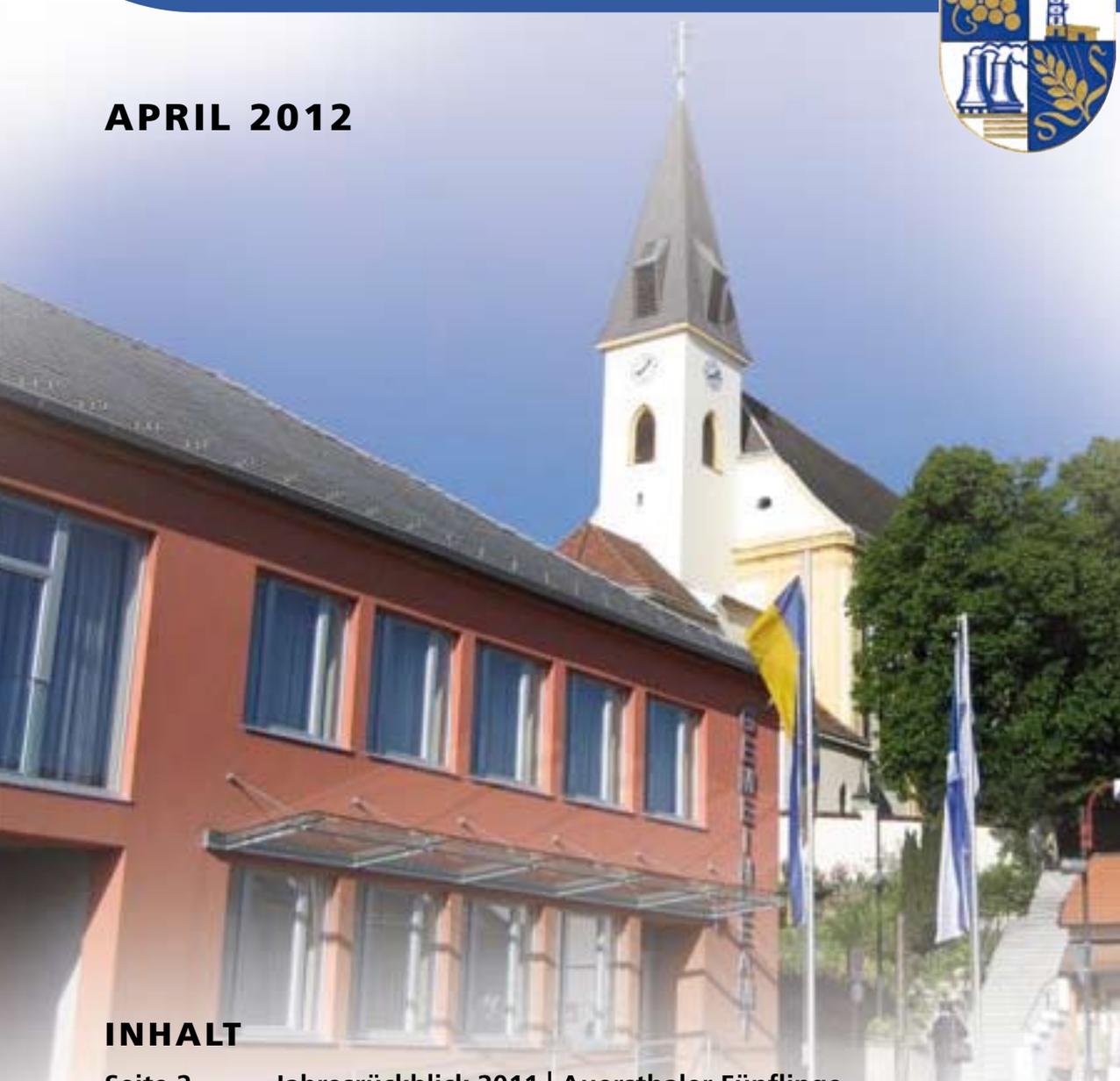


INFORMATIONSBLATT der Marktgemeinde Auersthal

Amtliche Mitteilung



APRIL 2012



INHALT

- Seite 2 **Jahresrückblick 2011 | Auersthaler Fünflinge
Einladung – „Tag der Sonne“**
- Seite 3 **Einladung - Muttertagsfeier | DANK der Volksschule
GELBER SACK | Frühjahrsputz**
- Seite 4 **Erfolge unserer Tänzer | Reisepass-Kindermiteintragung
Altlastensanierungsabgabe - Befreiung**
- Seite 5 **Aus der Gemeinderatssitzung: Rechnungsabschluss, Förderung
für energieeffiziente Maßnahmen verlängert, Friedhofsangelegenheiten,
Projekte (Lussbergweg, Schulische Nachmittagsbetreuung)
Freie Bauplätze**
- Seite 6 **Vermietung einer Wohnung | STATISTIK-DATEN 2011**
- Seite 7 **STATISTIK-DATEN 2011 | Überholverbot - Ausnahme**
- Seite 8 **Ärztendienst für das 2.Quartal 2012**

Jahresrückblick 2011



Der Rückblick auf das Jahr 2011 im Gemeindesaal Auersthal war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Bürgermeister Ing. Erich Hofer gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2011 und berichtet über die geplanten Vorhaben des Jahres 2012. Großen Anklang fanden wieder die Präsentationen der Veranstaltungen

aus dem Vorjahr und der Vergleich der Bilder einst und jetzt. Die Präsentationen wurden von Herrn Erich Mladensich bzw. Johann Saurer erstellt. Die Filme von OSR Franz Hager mit Berichten aus den Jahren 1974 bis 1976 bildeten den Abschluss der Veranstaltung und fanden ebenfalls sehr großen Anklang.

Ein Dankeschön an die Familien Hellmer, Fellner und Theuretzbachner für die zur Verfügungstellung des Filmmaterials. Die technische Umsetzung und Vorbereitung war in den Händen von Johann Schuster und Rudolf Lutz bestens aufgehoben. Der Jugendverein Auersthal sorgte professionell für das leibliche Wohl der Gäste.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Genannten für ihren Beitrag zu diesem gelungenen Abend! Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Besucher dieser Veranstaltung für ihre freie Spende. Insgesamt konnte ein Betrag von € 1.350,- der Behindertenwerkstätte der Lebenshilfe Matzen übergeben werden.

Einladung zum „TAG DER SONNE“

mit Eröffnung der
1. Auersthaler
STROM-TANKSTELLE

**am Freitag, den 4. Mai 2012
ab 11.30 Uhr**

beim Turnsaal der Volks- und
Hauptschule

Div. Firmen präsentieren ihre
Produkte und Dienstleistungen.
Sie haben auch die Möglichkeit
elektrisch betriebene Fahrzeuge
(Fahrräder, Mopeds, Autos,
Segways) zu testen.

Auch für einen kleinen Imbiss
wird gesorgt.

**Wir freuen uns auf Ihren
zahlreichen Besuch!**

5 Geburtstage

**Die „Auersthaler Fünflinge“ der Familie DÜR feierten am
18. März ihren 1. Geburtstag.**

Die fünf Mädchen erfreuen sich bester
Gesundheit und entwickeln sich zur
Freude der Eltern prächtig.

Anlässlich des Geburtstages der
Fünflinge kam Herr Landeshauptmann

Dr. Erwin Pröll am 16. März per-
sönlich zu Besuch und stellte sich mit
Geschenken ein.

Auch Bürgermeister Ing. Erich Hofer
überbrachte die Glückwünsche der
Marktgemeinde.



Herzliche Einladung zur *Muttertagsfeier*

**am Samstag, den 5. Mai 2012 um 15.00 Uhr
im Gemeindesaal**

Alle AuersthalerInnen, besonderes aber alle Frauen, Mütter und Großmütter sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die SchülerInnen der Volksschule Auersthal
werden die Feier gestalten.

Im Anschluss an die Darbietungen lädt die Gemeinde zu
Kipferl und Kaffee bzw. zu einem Gläschen Wein ein.

DANKSAGUNG *der Volksschule Auersthal*



Die Kinder der VS Auersthal waren im Rahmen des Sportunterrichtes in diesem Schuljahr fleißig eislaufen in Matzen. Die Lehrerinnen der VS bedanken sich ganz herzlich bei allen Eltern, die sich Zeit oder freinehmen konnten, für die tatkräftige Hilfe am Eislaufplatz.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Familie Matejcek (Pauli Schellners Großeltern), die schon das 2. Jahr jedes Mal zur Stelle und dabei fast durch-

gehend beschäftigt waren: Straßenschuhe aus- und Eislaufschuhe anziehen, verlorene Handschuhe oder Socken suchen, Handschuhe herborbringen, Schal fester umwickeln, Kinder nach Stürzen aufmuntern, Pullover aus- und dann doch wieder anziehen, eingeklemmte Zippverschlüsse von Rucksäcken oder Winterjacken wieder flott machen, ... und schließlich noch alle Kinder mit leckerem warmen Früchtetee versorgen.

Die Lehrerinnen der Volksschule

GELBER SACK: Was darf alles hinein?

Sämtliche Plastikflaschen sowie Metalldosen und Metallverpackungen

Immer wieder kommt es zu Fehlwürfen im Gelben Sack. In den Gelben Sack dürfen nur sämtliche Plastikflaschen (egal ob für Getränke oder z. B. für Wasch- und Reinigungsmittel). Weiters erfolgt die Entsorgung von Metalldosen sowie anderen Metallverpackungen wie Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall über den Gelben Sack.

Auch komplett leere Spraydosen und Druckschaumverpackungen

werden im Gelben Sack entsorgt. Sind diese nicht ganz leer, müssen sie zur Problemstoffsammlung ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

Nicht in den Gelben Sack gehören andere Plastikverpackungen (z. B. Joghurtbecher, Folien, Sackerl), andere Kunststoffabfälle, Styropor sowie Milch- und Getränkekartons.

Keine Zweckentfremdung

Die Gelben Säcke dürfen auch nicht zweckentfremdet werden (z. B. zum Sammeln von Alttextilien, Rasenschnitt usw.).

Ordnungsgemäß befüllte Gelbe Säcke sind grundsätzlich anlässlich der verlautbarten Abholtermine vor den Häusern zur Abholung bereit zu stellen. Sie werden nicht im Altstoffsammelzentrum übernommen!

Frühjahrsputz

Nachdem die Kehrmaschinen die Straßen und Spitzgräben bereits gesäubert haben, findet der **FRÜHJAHRSPUTZ der Vereine** am Wochenende vor dem Palmsonntag (30. und 31. März) statt.

Wir danken schon jetzt allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Reinigung der Grünanlagen. Sie tragen damit ganz wesentlich dazu bei, dass unser Ort wieder ein gepflegtes Erscheinungsbild zeigt.

REISEPASS – Kindermiteintragungen

(Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft)

Die **Gültigkeit** der **Miteintragung** eines od. mehrerer Kinder im Reisepass eines Elternteiles **erlischt mit 15. Juni 2012**.

Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für den Grenzübertritt einen eigenen Reisepass oder Personalausweis (Länderabhängig).

Der Reisepass in dem sich eine Kindermiteintragung befindet behält bis zu dessen Ablaufdatum weiterhin seine Gültigkeit – allerdings nur mehr für die Person, für die das Dokument ausgestellt ist.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstages bei Erstaussstellung gebührenfrei, kostet danach € 30,- und ab dem zwölften Geburtstag € 75,90.

Weiterführende Informationen zur Passausstellung:

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html>

TANZEN

NÖ Landesmeister bzw. Landesbeste aus Auersthal

Bei der NÖ Landesmeisterschaft für Lateinamerikanische Tänze in Hofstetten-Grünau konnte **Klemens Hofer** mit seiner Partnerin **Teresa Plutzar** den LANDESMEISTERTITEL in der höchsten Allg. Klasse A souverän für sich entscheiden.



Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesen ausgezeichneten Erfolgen!



Ebenfalls erfolgreich waren bei dieser Landesmeisterschaft **Maximilian Schneider** und **Lisa Kaltenbrunner**, die in der Allg. Klasse C als Landesbeste geehrt wurden.

Die beiden haben außerdem am 10. März 2012 in Hitzendorf bei Graz die Steirische Landesmeisterschaft in der Kombination (Standard und Latein, Allgemeine Klasse C) gewonnen!

Änderung des Altlastensanierungsgesetzes

Voraussichtlich bis März 2013 gilt eine Ausnahme von der Zahlung der Altlastensanierungsabgabe für Abbrüche von Häusern die vor 1955 errichtet wurden.

Auszug aus dem Altlastensanierungsgesetz

Art.1 §3 (3b) Von der Beitragspflicht ausgenommen sind Abfälle aus Abbruchmaßnahmen, die auf einer Inertabfalldeponie abgelagert werden dürfen, wenn

1. *die Gemeinde bestätigt, dass*
 - a) *das abzubrechende Gebäude in den wesentlichen Teilen vor 1955 errichtet wurde,*
 - b) *der überwiegende Anteil der Abbruchabfälle einer Verwertung zugeführt wurde und*
2. *die abzulagernde Masse, die von einer Liegenschaft stammt, 200 Tonnen nicht überschreitet und*
3. *der Abgabenvorteil nachweislich an den Bauherrn weitergegeben wird.*

Wenn Sie also ein altes Objekt abbrechen wollen, wäre jetzt ein wirklich guter Zeitpunkt dafür.

Aus der letzten Gemeinderatssitzung

Rechnungsabschluss für 2011

Der Rechnungsabschluss für 2011 wurde einstimmig beschlossen. Durch eine sparsame Haushaltsführung, sowie eine günstige Entwicklung der Ertragsanteile an den Bundesabgaben konnten insgesamt € 339.561,47 an den AO Haushalt zugeführt werden. Gleichzeitig wurde der Schuldenstand im abgelaufenen Jahr um € 356.625,46 verringert.

Die wichtigsten Zahlen:

ORDENTLICHER HAUSHALT

Gesamt Soll-Einnahmen (inkl. Vorjahr)	€ 3.907.840,82	RA-Seite 8
Gesamt Soll-Ausgaben (inkl. Vorjahr)	€ 3.896.981,35	RA-Seite 9
ÜBERSCHUSS	€ 10.859,47	RA-Seite 9

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen (inkl. Vorjahr)	€ 1.550.901,48	RA-Seite 10
Ausgaben (inkl. Vorjahr)	€ 1.577.178,71	RA-Seite 11
ÜBERSCHUSS	€ 26.277,23	Vorarbeiten Lussberg

Stand der Darlehen

Stand am 1.1.	€ 6.610.163,92	RA-Seite 128/129
Neuaufnahmen	€ 108.100,00	
Tilgungen	€ 464.725,46	
Stand am 31.12.	€ 6.253.538,46	

Stand der Rücklagen

Stand am 1.1.	€ 285.982,98	RA-Seite 136
Zugang	€ 151.307,30	
Abgang	€ 143.315,78	
Stand am 31.12.	€ 293.974,50	

Schulische Nachmittagsbetreuung

Nach Vorliegen der Förder-Richtlinien kann nun mit den Planungen für die Umgestaltung des sog. „Schulwart-Hauses“ (Schulring 20) begonnen werden.

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen zur „**Schulischen Nachmittagsbetreuung**“ für die Kinder der Volksschule und teilweise auch der Musikhauptschule wird es ab dem kommenden **Schuljahr 2012/2013**, eine 2. Gruppe geben. Diese soll im Obergeschoss des Schulwart-Hauses durch Umgestaltung der derzeit dort bestehenden Wohnung eingerichtet werden. Gleichzeitig ist auch eine Neugestaltung und Sanierung der Außenanlagen geplant. **All diese Maßnahmen werden vom Land Niederösterreich zu 100% gefördert.**

Freie Bauplätze!

Die Bauparzellen im Bereich des ehem. Badgeländes (Alleeweg / Dammweg / Johann-Strauß-Ring) sind jetzt parzelliert und können ab sofort bebaut werden. Der Grundpreis beträgt € 67,- / m².

Es gilt für dieses Gebiet ein Gemeinderatsbeschluss, wonach diese Bauplätze **nur an „Auersthaler“** verkauft werden. **Außerdem besteht Bauzwang.**

Förderung von energieeffizienten Maßnahmen

Die Gemeinde-Förderung für energieeffiziente Investitionen wurde vom Gemeinderat bis 31.12.2012 verlängert.

Näheres dazu im Gemeindeamt oder auf der Gemeinde-Homepage (www.auersthal.at/Bürgerservice/Förderungen).

Friedhof

Nachdem immer mehr Gräber nicht mehr eingelöst werden, hat der Gemeinderat beschlossen, dass vorläufig **keine neuen** Gräber mehr vergeben werden.

Es sind derzeit 12 Gräber (Familien- und Einzelgräber) frei und können jederzeit neu vergeben werden. Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt.

Hinweis: Die Gräber sind mit einem kleinen Steckschild „HEIMGEFALLEN“ gekennzeichnet. Für vorhandene Grabdenkmäler ist grundsätzlich keine Ablöse an den Vorbesitzer zu entrichten.

Weiters wurde beschlossen, die Beleuchtungskandelaber zu erneuern und die WC-Anlagen zu sanieren.

Hochwasserschutzprojekt Lussberg

Nach der Ausschreibung der Arbeiten für den Hochwasserschutzdamm am Lussbergweg wurde die Fa. Pittel & Brausewetter unter insgesamt 13 abgegebenen Angeboten als Billigstbieter vom Zivilingenieurbüro festgestellt. Der Gemeinderat hat deshalb einstimmig die Arbeiten an die Fa. Pittel & Brausewetter vergeben. Die Arbeiten sollen im April beginnen und spätestens Ende August dieses Jahres abgeschlossen sein.

Gleichzeitig mit dem Dammbauwerk wird auch eine Aufschließungsstraße samt allen Infrastruktureinbauten errichtet. **Für diese Arbeiten wurden uns großzügige Fördermittel von Bund und Land zugesagt.**

Nach Abschluss dieser Arbeiten verfügen wir über eine zukunftsichere Schutzmaßnahme bei Starkregenfällen, und das unmittelbar benachbarte Bauland kann nun erschlossen werden.

Vermietung der Wohnung im Kindergarten

Ab sofort wird eine Wohnung im Obergeschoss des Kindergartens vermietet. Diese Wohnung ist ca. 94 m² groß und wurde 2008 im Zuge der Generalsanierung des Kindergartengebäudes komplett renoviert. Die Monatsmiete beträgt € 500,- exkl. Betriebskosten.

Interessierte melden sich bitte im Gemeindeamt.



Statistik für das Jahr 2011

Einwohnerzahlen

Jahr	Hauptwohnsitz	Zweitwohnsitz	davon Ausländer
2007	1.855	203	136
2008	1.843	195	125
2009	1.817	208	138
2010	1.833	228	178
2011	1.858	231	161

Altersstatistik

Jahre	Anzahl
0-20	441
21-60	1.145
61-99	503
Anzahl der Einwohner	2.089 (davon 1.040 männlich u. 1.049 weiblich)

Geburtenzahlen

Jahr	Mädchen	Knaben	Gesamt
2007	9	7	16
2008	10	9	19
2009	3	3	6
2010	4	9	13
2011	12	6	18

Eheschließungen

2007	9
2008	6
2009	7
2010	9
2011	2

Sterbefälle

Jahr	Männer	Frauen	Gesamt	Durchschnittsalter
2007	14	14	28	76 Jahre
2008	7	10	17	78 Jahre
2009	11	13	24	81 Jahre
2010	6	14	20	82 Jahre
2011	11	5	16	84 Jahre

Baukommissionen

Jahr	Anzahl der Kommissionen	Wohnbauten Neu- und Umbauten	Wirtschaftsbauten und div. andere Bewilligungen
2007	25	15	2
2008	24	15	3
2009	26	12	10
2010	26	18	8
2011	23	13	10

Kindergarten

2007/08	64 (3 Gruppen)
2008/09	69 (4 Gruppen)
2009/10	76 (4 Gruppen)
2010/11	67 (4 Gruppen)
2011/12	53 (3 Gruppen)

Volksschule

2007/08	84 Schüler (5 Klassen)
2008/09	88 Schüler (5 Klassen)
2009/10	76 Schüler (5 Klassen)
2010/11	77 Schüler (5 Klassen)
2011/12	74 Schüler (4 Klassen)

Hauptschule u. Musikhauptschule - 8 Klassen

2008	171 Schüler	2010	156 Schüler
Auerthal	52	Auerthal	49
Bockfließ	29	Bockfließ	25
Schönkirchen-Reyersdorf	45	Schönkirchen-Reyersdorf	38
Groß Schweinbarth	14	Groß Schweinbarth	18
Matzen	7	Matzen-Raggendorf	9
Gänsersdorf	14	Gänsersdorf	11
Straßhof a.d. Nordbahn	6	Breitensee-Marchegg	1
Prottes	2	Straßhof a.d. Nordbahn	2
Bad Pirawarth	1	Prottes	1
Deutsch Wagram	1	Bad Pirawarth	1
		Deutsch Wagram	1
2009	162 Schüler	2011	156 Schüler
Auerthal	49	Auerthal	58
Bockfließ	24	Bockfließ	16
Schönkirchen-Reyersdorf	45	Schönkirchen-Reyersdorf	37
Groß Schweinbarth	17	Groß Schweinbarth	15
Matzen	9	Matzen-Raggendorf	15
Gänsersdorf	9	Gänsersdorf	9
Breitensee-Marchegg	1	Marchegg	1
Straßhof a.d. Nordbahn	3	Straßhof a.d. Nordbahn	2
Prottes	3	Deutsch Wagram	1
Bad Pirawarth	1	Laa/Thaya	1
Deutsch Wagram	1	Angern an der March	1

Überholverbot nach Groß Schweinbarth

Auf der Landesstraße zwischen Auerthal und Groß Schweinbarth besteht auf der ganzen Strecke ein Überholverbot mit folgender Zusatztafel:



§ 54 Abs.5 i StVo: Eine solche Zusatztafel unter dem Zeichen „Überholen verboten“ zeigt an, dass Zugmaschinen, Motorwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschinen und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge überholt werden dürfen.

Dies führt oftmals zu Missverständnissen.

Daher der Hinweis:

Unter „vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge“ sind sogenannte „Mopedautos“ zu verstehen, die somit ebenfalls überholt werden dürfen.

Ärzte-Bereitschaftsdienst

April, Mai, Juni 2012

(an Wochenenden und Feiertagen)

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

APRIL 2012			
01.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
07./08.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
09.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
14./15.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
21.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
22.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
28./29.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
MAI 2012			
01.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
05./06.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
12./13.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
17.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
19./20.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
26./27.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
28.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
JUNI 2012			
02./03.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
07.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
09.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
10.	Dr. Helmut LEGAT	Gr. Schweinbarth	02289/2577
16./17.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
23./24.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
30.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfallsdienst** und nur in **wirklich dringenden Fällen** zu beanspruchen.

Der Dienst beginnt am Samstag um 7.00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20.00 Uhr)
und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7.00 Uhr.

Der „Ärztenachtdienst Gänserndorf Nord“ steht täglich von Montag bis Freitag von 19.00 Uhr abends
bis 7.00 Uhr früh zur Verfügung. **Anmeldungen unter der Rufnummer 141**